

Aktive Boxen (bzw. Inhalte)

Was ist damit gemeint?

Elemente, bei denen die inhaltliche Darstellung der gerade geöffneten Seite durch Nutzeraktionen (Klicks, Mouseover, Touch-Gesten etc.) oder automatisch (z.B nach einer bestimmten Zeit) verändert bzw. erweitert wird.

Nutzen

- Inhalte können kompakt dargestellt werden.
- Der Auftritt gewinnt unter Umständen einen moderneren Anstrich.
- Nutzerinnen und Nutzer können zusätzliche Informationen erhalten, ohne die aktuelle Ansicht zu wechseln.

Risiken

- Nutzerinnen und Nutzer verstehen die Elemente ggf. nicht und übersehen so möglicherweise wichtige Inhalte.
- Eine barrierefreie Umsetzung auf allen Endgeräten (Desktop und Touchscreens) ist technisch nicht immer trivial.
- Bei besonders aufwändigen Konzepten (z.B. „Scrollytelling“) werden die Geräte der Nutzerinnen und Nutzer nicht selten überfordert und eine störungsfreie Nutzung der Seite ist nicht immer möglich.
- Durch aktive Elemente wird der Seiteninhalt verändert. Statt der ursprünglichen Tabellenübersicht 1 wird beispielsweise Tabellenübersicht 3 angezeigt. Klicken die Nutzerinnen und Nutzer dann auf einen Link, um eine Einzeltabelle der Übersicht 3 anzusehen und kehren danach mittels Zurück-Button wieder zur Übersicht zurück, wird ggf. wieder Tabellenübersicht 1 angezeigt, obwohl Übersicht 3 erwartet wird.

Beispiele

Schiebebühne



Funktion: Einzelne Elemente (Bilder, Downloads) werden nebeneinander Dargestellt. Nutzerinnen und Nutzer können auf Pfeile klicken, um weitere Elemente sichtbar zu machen.

Beispiel: <https://www.destatis.de/> (am Ende der Seite)

Vorteile: Auf kleinstem Raum kann eine Vielzahl von Inhalten dargestellt werden.

Zu beachten: Die Bedienelemente (Pfeile) müssen klar erkennbar sein. Verborgene Elemente werden ggf. nicht wahrgenommen.

„Overlay“, bzw. Akkordeon

KURZ ERLÄUTERT

Ausgaben und Personal

Die **Gesundheitsausgabenrechnung** ermittelt die Ausgaben im Gesundheitswesen nach Ausgabenträgern (Öffentliche Haushalte, Gesetzliche Krankenversicherungen etc.), Einrichtungen und Leistungen. Die **Krankheitskostenrechnung** erfasst die Kosten, die direkt mit einer Krankheit in Zusammenhang stehen.

Die **Gesundheitspersonalrechnung** liefert Informationen zu den im Gesundheitswesen beschäftigten Personen – unter anderem zu ihrem Alter, ihrem Geschlecht und ihrem Beruf.

Informationen zu den Kostenstrukturdaten im medizinischen Bereich liegen im Bereich **Dienstleistungen** vor.

- Ausgaben und Personal
- Gesundheitszustand, Gesundheitsversorgung
- Schwangerschaftsabbrüche
- Todesursachen
- Behinderte Menschen, Pflege
- Geburten, Lebenserwartung

Funktion: Nutzerinnen und Nutzer können einzelne Labels aktivieren (Mouseover oder Klick), wodurch der nebenstehende Inhalt ausgetauscht wird.

Beispiel: <https://www.destatis.de/>

Vorteile: Viele Textinhalte können auf kleinstem Raum dargestellt werden.

Zu beachten: Nutzerinnen und Nutzern ist nicht immer klar, dass hier eine Aktion notwendig ist bzw. welche Aktion (Klicken oder Mouseover) zu welchem Ergebnis führt. Die Labels sollten – sofern die Seitenstruktur dies zulässt – gemäß der Leserichtung links vom Textfeld angebracht werden.

Reiternavigation („Tabbed Slider“)

Aktuell

Auftragseingangindex Produktionsindex Umsatzindex Beschäftigte Investitionen

Auftragseingang im April 2015: + 1,4 % saisonbereinigt zum Vormonat

Der preisbereinigte Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe lag nach vorläufigen Angaben im April 2015 saison- und arbeitstäglich bereinigt 1,4 % höher als im Vormonat. Für März 2015 ergab sich nach Korrektur ein Anstieg von 1,1 % (ursprünglich + 0,9 %) gegenüber Februar 2015.

Mehr >

→ Weitere Pressemitteilungen zum Thema

Funktion: Verschiedene Registerseiten können durch die Nutzerinnen und Nutzer aufgerufen werden.

Beispiel: <https://www.destatis.de/>

Vorteile: Inhalte können kompakt gruppiert werden.

Zu beachten: Alle Reiter sollten sichtbar sein (und nicht hinter weiteren Schiebenelementen versteckt werden). Die Anzahl sollte daher begrenzt werden. Bei der Rückkehr auf die Seite (über den Zurück-Button) sollte die Reiternavigation in dem Zustand sein, den die Nutzerinnen und Nutzer beim vorherigen Verlassen erzeugt haben. Der aktuell ausgewählte Reiter sollte deutlich hervorgehoben werden.

FAQ-Modul

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Krankenhausinfektionen und Antibiotikaresistenz

Stand: 5.5.2015

Alle öffnen

- Wie viele Krankenhausinfektionen und wie viele Todesfälle, die auf Krankenhausinfektionen zurückzuführen sind, gibt es jährlich in Deutschland?
- Hat die Zahl der Krankenhausinfektionen zugenommen?
- Welche Erreger spielen für Krankenhausinfektionen eine Rolle?
- Hat die Antibiotikaaanwendung in Krankenhäusern zugenommen?
- Wie viele Todesfälle gehen auf antibiotikaresistente Keime zurück?
- Welche antibiotikaresistenten Erreger breiten sich besonders stark aus?
- Wie wird die Ausbreitung antibiotikaresistenter Erreger am RKI erfasst?
- Welche Rolle spielt die Antibiotikaaanwendung bei landwirtschaftlichen Nutztieren?
- Wo kann man sich weiter informieren?

Funktion: Durch Klicken auf eine Frage wird die Antwort „aufgeklappt“.

Beispiel: <http://www.rki.de/>

Vorteile: Nutzerinnen und Nutzer müssen nicht mehrfach zwischen einer Übersichtsseite (Fragen) und den verschiedenen Seiten mit den Antworten wechseln.

Zu beachten: Die Aufforderung zu Aktion muss klar erkennbar sein.

Light-Box

The screenshot shows a website interface with a table titled 'Öffentlicher Gesamthaushalt' (Public Overall Budget) and a light box overlay. The table has columns for 'Jahr' (Year) and 'Ebene' (Level). The light box is titled 'Glossar' and contains the following text:

Öffentlicher Gesamthaushalt

- In den vierteljährlichen Kassenergebnissen des Öffentlichen Gesamthaushalts ab Berichtsjahr 2011: Kern- und Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Sozialversicherung, Finanzanteile der Europäischen Union (EU-Anteile).
- In den Rechnungsergebnissen des Öffentlichen Gesamthaushalts bis einschließlich Berichtsjahr 2011: Bund, Sondervermögen des Bundes, Länder, Sondervermögen der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherung, EU-Anteile.
- In der jährlichen Schuldenstatistik ab Berichtsjahr 2010: Kern- und Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Sozialversicherung.

Funktion: Inhalte (Bilder oder Text) können in einem kleinen Fenster auf der aktuellen Seite dargestellt werden.

Beispiel: <https://www.destatis.de/>

Vorteile: Die Nutzerinnen und Nutzer müssen nicht die Seite wechseln, um zusätzliche Inhalte oder Erklärungen aufzurufen. Beim Schließen des Inhalts befinden sie sich exakt am gleichen Ort wie zuvor.

Zu beachten: Die Verlinkungen zum Öffnen einer Light-Box sollten sich optisch von normalen Links unterscheiden.